

## **Haseloff in der Pflicht**

### **Zu geplanten Kürzungen in der Solarwirtschaft**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erneuern ihre Forderung an Wirtschaftsminister Reiner Haseloff, den geplanten Kürzungen in der Solarförderung entschieden auf Bundesebene entgegenzutreten. Landesvorsitzende Claudia Dalbert: "Setzt die Bundesregierung die Kürzungen durch, schadet das der Solarwirtschaft in Sachsen-Anhalt erheblich. Dies kann der zuständige Landesminister nicht zulassen."

So wie die letzte Regierung Merkel die deutsche Biokraftstoffindustrie zerstört habe, zerstöre Schwarz-Gelb jetzt den deutschen Mittelstand der Solarwirtschaft. Sachsen-Anhalt würde es besonders treffen, hätten sich doch gerade hier diese jungen Branchen angesiedelt.

Dalbert weiter: "Wer will, dass die deutsche Solarindustrie wettbewerbsfähig bleibt und die Kosten schnell senken kann, braucht eine Technologiestrategie für die Photovoltaik und einen verlässlichen deutschen Binnenmarkt. Davon ist bei der Landesregierung nichts zu erkennen. Die einzigen Nutznießer der deutschen Energiepolitik sind die großen Energiekonzerne und die Solarkonkurrenz aus China."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:  
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>